



vñ allv ding mit reht voll  
endet. spricht sant paulus.  
**D**z dritte ist dz er laitet an  
den rehten weg. **W** sint vier  
ding dv zv ain gvten weg  
horent. **D**z erst ist dz er si  
haut vñ gefihtig. **D**z and dz  
er ane böhel vñ ane staine  
si. dz sich d' mētsche mit ensto:  
**D**z dritte dz er schön si. an la  
chyn. dz sich d' mētsch mit ent  
raimn. **D**z vierde dz er eben si.  
ane krömbi. **W** hörent ir  
dik von d' welt weg sagen.  
**D** ist zem ersten wit. vñ en  
get ab alweg. won von ain  
tag zv dem andn alter d' mē  
tsche. vñ twiget in māng ar  
bait. vñ kromb. dz er niemer  
gantz frōd gewinet. vñ nach  
d' arbeit gat dv ewig not.  
**D** weg ist iāmerlich vñ ar  
baitlam. **A**l der weg des hy  
melriches d' ist zem erste en  
ge. vñ vil herte. vñ witer ab  
täglich. won so d' mensche  
zem ersten in gaischlich lebe  
kont. so dvnket er in vil wū

der hert. vñ vil mülich. won er  
müß vtel gessen vñ getrinke.  
vñ vtel geligen. vñ müß mā  
nig vngemach han. dz im we  
tv. **A**l dar nach von tag ze tag  
so wurt es im ie lichte vñ ie lichte  
so vnser hie sin hertz gebraitet.  
mit d' mīne. **A**l d' willag spricht.  
herre spricht er. **I**ch löf in dem  
weg dir gelot. do gebraitet  
dv min hie. **A**lso sprach ich vō  
dem gaischlichen mētschen. so  
d' leginet die tugēd vben. dz er  
von ain evgend in die andren  
gat. so wurt sin hie also gebrai  
tet mit d' mīne. dz er den reht  
lyhteklich löfet in dem wege.  
**A**lso witet d' weg täglich. der  
zv dem hymel gat. won wz de  
mētschen zem ersten in gais  
lichem leben vil wunder swar  
ist. dz wurt dar nach im vil wū  
der löß vñ lichte. so im vnser h  
re dz hieze also gebraitet mit  
d' nāne. **W** müßint wir  
vier ding han al ich e sprach.  
dv zv ain gvten weg horent.  
**D**z ist lichte. **E**bn. schön. vñ d